

# TERMINE JCE

## JUGENDWOCHENENDEN - REGIONAL

Ipa Jugendwochenende	23.06. - 25.06.
login Jugendwochenend	30.06 - 02.07.
StartUpNord Jugendwochenende	25.08. - 27.08.
startup-west Jugendwochenende	08.09 - 10.09.
g4c Jubiläumsfeier	29.07.
jedidja Jugendwochenende	03.11. - 05.11.
startup-west Jugendwochenende	10.11. - 12.11.
JmC Jugendwochenende	18.11. - 20.11.
StartUpNord Jugendwochenende	01.12. - 03.12.
Ipa Jugendwochenende	01.12. - 03.12.

## REGELMÄSSIGE TERMINE REGIONAL

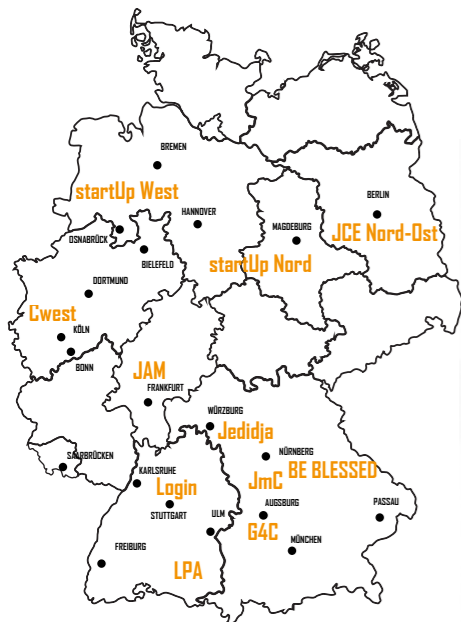
LPA Ravensburg, immer mittwochs, 19 - 21 Uhr  
G4C Augsburg, immer freitags, 19 - 22 Uhr  
-> außer in den Ferien!

Alle aktuellen und weitere Termine der regionalen Jugendwochenenden findest du hier:  
[www.erneuerung.de/jugend/veranstaltungen/](http://www.erneuerung.de/jugend/veranstaltungen/)

## ÜBERREGIONAL

JUMP	30.07. - 05.08.
Seelsorges Schulung	27.10. - 29.10.

Alle aktuelle JCE Termine:  
<https://www.erneuerung.de/jugend/veranstaltungen/>



## LIFESTYLE JÜNGERSCHAFT

Lege das Fundament deines Lebens

Wie baut man das Glaubenshaus, ohne dass es beim ersten Wind wieder zusammenbricht? Und was haben San Francisco und Artur, das Schaf, damit zu tun? Patrick Knittelfelder und Bernadette Lang zeigen, wie man ein gutes Fundament des Glaubens legt. Dazu gehören vier wesentliche Bereiche:

- Gottes Vaterherz kennenlernen
- sich selbst annehmen
- Gottes Stimme hören
- Jesus Herr über das Leben sein lassen

Auf humorvolle und ganz praktische Weise wird so deutlich, dass Jüngerschaft die Basis unseres Lebens mit Gott ist. Ein gewaltiges Abenteuer wartet - lässt du dich darauf ein?

Patrick Knittelfelder und Bernadette Lang zeigen, wie man mit vier Bausteinen ein gutes Fundament des Glaubens legt. Humorvoll und praktisch wird so deutlich, dass Jüngerschaft die Basis unseres Lebens mit Gott ist. Ein gewaltiges Abenteuer wartet auf dich!

# OUTBREAK

NEWS AUS DER JUGENDARBEIT DER CE

JULI 2023



## EDITORIAL

Unser aktuelles Thema ist: „Hoffnung“. Neben allen Krisen global und in unserem persönlichen Leben strahlt ER noch heller, ist sein Ruf in die Freiheit lauter, Jesus, der Morgenstern. Auch wenn es aussichtslos scheint: „Denn ein Baum hat Hoffnung, auch wenn er abgehauen ist; er kann wieder ausschlagen, und seine Schösslinge bleiben nicht aus. Hiob 14,7 (LUT)

Paulus bringt es auf den Punkt, was wir dir wünschen und erbitten: *„Ich bete, dass eure Herzen hell erleuchtet werden, damit ihr die wunderbare Zukunft, zu der er euch berufen hat, begreift und erkennt, welch reiches und herrliches Erbe er den Gläubigen geschenkt hat. Ich bete, dass ihr erkennen könnt, wie übermächtig groß seine Kraft ist, mit der er in uns, die wir an ihn glauben, wirkt. Es ist dieselbe gewaltige Kraft, die auch Christus von den Toten auferweckt und ihm den Ehrenplatz an Gottes rechter Seite im Himmel gegeben hat. Jetzt ist er als Herrscher eingesetzt über jede weltliche Regierung, Gewalt, Macht und jede Herrschaft und über alles andere, in dieser wie in der zukünftigen Welt. Gott hat alles der Herrschaft von Christus unterstellt... Eph. 1,18ff (NLB).*

Euer Christoph



## HOFFNUNG

Wie einige von Euch, war auch ich beim Mittdrin (CE Deutschlandtreffen). Unter anderem hat Johannes Hartl über Hoffnung gesprochen. Ein Thema, das mich vorher schon bewegt hat und mich auch jetzt noch umtreibt. Dieser Text ist ein Versuch in Worte zu fassen, was von Johannes Vortrag in mir nachgeklingen ist.

Ein kleiner Elefant wurde an den Zirkus verkauft. Er war klein, jung und neugierig und damit er den Zirkusleuten nicht davonlief, hatten sie ihn mit einer Kette an eine große Metallkugel gekettet. Als der kleine Elefant wieder auf Entdeckungsreise gehen wollte, spannte sich die Kette und der kleine Elefant kam nicht vom Fleck. Er war gefangen. Der kleine Elefant zog mit all seiner Kraft an der Kette, immer und immer wieder hatte er gegen die Kette angekämpft. Sie schnitt ihm ins Bein, riss ihn zurück und hat ihm so immer wieder deutlich gemacht, dass er zu schwach ist, um gegen die Metallkugel anzukommen. Nach Wochen des Kampfes hat der kleine Elefant sich damit abgefunden, angekettet zu sein. Sein Kampfgeist erlosch und er resignierte. Die Jahre vergingen. Aus dem kleinen Elefanten wurde ein großer, stattlicher Elefant. Er selbst merkte gar nicht, wie groß und stark er geworden war. Die Kette und die Kugel an seinem Bein stellen kein Hindernis mehr für ihn dar. Dennoch gelingt es ihm nicht, wegzulaufen. Die Erinnerung hält ihn fest. Die Erinnerung an das Unmögliche, das in der Vergangenheit liegt, ist stärker als die reale Möglichkeit der Gegenwart. Er ist in der Vergangenheit, in der Resignation, in der Hoffnungslosigkeit gefangen.

Diese Geschichte vom kleinen Elefanten, die Johannes Hartl erzählte, hat mich noch länger bewegt. Ich bin nicht daran vorbei gekommen, mich zu fragen, wo es Bereiche in

meinem Leben gibt, in denen ich noch nicht gemerkt habe, dass ich „groß und stark“ geworden bin. Wo gibt es Bereiche in Deinem Leben, in denen die Hoffnungslosigkeit sich leise und fast unbemerkt in Dein Leben geschlichen hat und noch immer besteht.

Wenn man bei Wikipedia nachschlägt, was Hoffnungslosigkeit ist, kommt folgende Antwort (ein Auszug): *„Hoffnungslosigkeit ist ein Zustand der emotionalen oder psychischen Verfassung in einer als aussichtslos empfundenen Situation. Es bedeutet, dass man keine Hoffnung mehr besitzt und pessimistisch ist. Hoffnungslosigkeit ist auch als Verzweiflung bekannt. Es ist eine hoffnungslose Eigenschaft oder Situation. Hoffnungslosigkeit kann eine mögliche Folge von wahrgenommenem Kontrollverlust sein.“* (Quelle: <https://de.wikipedia.org> Stichworte: Verzweiflung, Hoffnungslosigkeit)

Hier werden sehr starke Begriffe verwendet. Mit Sicherheit gibt es Situationen in unserem Leben, in denen wir ganz klar wissen: Hier und jetzt schwindet meine Hoffnung! Es gibt auch Situationen, in denen es scheinbar einfacher ist, sich in die Hoffnungslosigkeit treiben zu lassen. Irgendwann kommt der Zeitpunkt, an dem wir dann resignieren. Ich meine, eine andere Form der Hoffnungslosigkeit begegnet uns häufiger, eine, die unauffälliger ist. Sie schleicht sich langsam ein, unbemerkt, im Verborgenen schlummert sie. Sie spricht fies und leise: „Das ist dir doch noch nie gelungen!“ oder „Das wird sich sowieso niemals ändern!“ oder „Das Risiko ist viel zu hoch, bleib auf der sicheren Seite, bleibe im Vertrauten!“. Eine Hoffnungslosigkeit, die keine Chancen mehr sieht, sondern nur Gefahren, die deine Siege der Vergangenheit raubt, indem sie deinen damaligen Mut kleinredet. Oder aber sie macht dir weis, dass du das von dir aus und ganz alleine geschafft hast, sie klammert Gott aus und ist somit eine Hoffnungslosigkeit, die Gott übersieht und nicht



Jugendarbeit der CE (JCE) | Schubertstr. 28 | 88214 Ravensburg  
Christoph Spörl | JCE-Anschluss: 0751-3636196 | [info@jce-online.de](mailto:info@jce-online.de) | [jce-online.de](http://jce-online.de)

Mission Statement: Auftrag der Jugendarbeit der CE ist es, Jugendliche zu einem Leben mit Jesus aus der Kraft des Heiligen Geistes in der Kirche zu führen. Das Outbreak soll diesem Auftrag dienen und die Jugendarbeit der CE fördern

Verantwortlich: Redaktion: Christoph Spörl | Layout: Katharina Huse

Für Spenden zur Unterstützung unserer Jugendarbeit sind wir sehr dankbar.  
Charismatische Erneuerung e.V. | Ligabank München, IBAN DE97 7509 0300 0002 1349 00, BIC: GENODEF1M05 | Stichwort: Jugendarbeit  
Das Outbreak erscheint vierteljährlich



mit ihm rechnet. Diese Form der Hoffnungslosigkeit ist nicht leicht zu entlarven. Vielleicht haben wir uns schon gut aneinander gewöhnt, aber das heißt ja nicht, dass es so bleiben muss. Jesus liebt es, uns in die Freiheit zu führen! Dafür hat er sein Leben gegeben. In Hoffnungslosigkeit ist keine Freiheit. Ein möglicher Schritt, Hoffnungslosigkeit in deinem Leben aufzudecken, ist es, mit Jesus ins Gespräch zu gehen. Frage ihn: Wo haben sich bei mir Gedanken manifestiert, die nicht die Seinen sind. In welchen Situationen entscheide ich nicht aus Zuversicht und Glauben, sondern lasse ich mich von Verzäglichkeit und Angst leiten?

Dietrich Bonhoeffer hat so gebetet:

*„Heiliger Geist, gib mir den Glauben, der mich vor Verzweiflung und Laster rettet. Gib mir die Liebe zu Gott und den Menschen, die allen Hass und Bitterkeit vertilgt, gib mir die Hoffnung, die mich befreit von Furcht und Verzäglichkeit.“*



Vielleicht kann dir das Gebet von Dietrich Bonhoeffer eine Inspiration sein. Wenn du Bereiche in deinem Leben aufgedeckt hast und mutig einen Schritt gehen möchtest, dann empfehle ich dir sehr, mit deiner geistlichen Begleitung oder deiner Seelsorger/in zu sprechen. Wenn du keinen Seelsorger hast, kannst du gerne den Seelsorgedienst der CE kontaktieren. Es gibt Wege in unserem Leben, die sollen und müssen wir nicht alleine gehen. Wege der Veränderung, Wege in Richtung Hoffnung, auf denen alte Glaubenssätze rausgeworfen werden. Das Zurückschauen und Wahrnehmen, wo wir beim „kleinen Elefanten“ stehen geblieben sind, ist für mich ein Weg in Richtung Hoffnung. Gemeinsam einen solchen Weg zu gehen ist ein Geschenk. Es ist fast wie wenn man gemeinsam mit einem ortskundigen Bergführer auf einen Berg steigt. Jemand der abschätzen kann, wie weit wir heute wandern können, wann eine Pause angebracht ist, der mich auch im rechten Moment motivieren kann, weiter zu laufen. Wenn ich mich dem Bergführer anvertraue, komme ich viel wahrscheinlicher am Gipfel an, als wenn ich alleine gehe. Daher empfiehlt es sich, sich mit einem Bergführer / einem Seelsorger auf den Weg zu machen, Menschen, denen du dein Vertrauen schenkst.



### Hoffnung einüben

Melanie Wolters von den Salvatorianerinnen schreibt folgendes über die Hoffnung: „Zuversicht und Hoffnung fallen uns nicht einfach in den Schoß. Sie sind eine Haltung, die wir einnehmen und einüben können.“ (Quelle: <https://www.katholisch.de/artikel/32270-ein-neuer-horizont-die-kraft-der-christlichen-hoffnung>)

Ihre Gedanken zum Thema Hoffnung haben mich sehr angesprochen. Besonders das Bild der Sonnenblume hat einen bleibenden Eindruck bei mir hinterlassen. Wahrscheinlich weißt du, dass die Sonnenblume ihren Kopf immer mit und zur Sonne dreht. Was mir neu war, ist, dass die Sonnenblume in der Nacht ihren Kopf in die Richtung dreht, in der am nächsten Morgen die Sonne aufgehen wird. Beim Lesen habe ich gemerkt, wie das Bild eine Sehnsucht in mir weckt. So möchte ich sein. Meinen Blick fest auf Jesus, auch in der Nacht, im Dunkeln, überall dort, wo mir die Hoffnung fehlt. Hier möchte ich meinen Blick, meine Hoffnung Richtung Jesus drehen und auf den Aufgang der Sonne warten. Denn aufgehen wird sie gewiss. Jesus ist auferstanden.

Johannes Hartl hat uns auf dem Mittendrin vier Schritte aufgezeigt, wie wir Hoffnung einüben können:

#### 1. STOP!

Wenn deine Gedanken anfangen zu kreisen, wenn du merkst, ein Thema fängt an, deine Gedanken gefangen zu nehmen. Wenn diese Gedanken Ängste oder Frucht bei dir auslösen oder du feststellst, es fällt dir schwer an etwas anderes zu denken, du eher destruktiv wirst und dir die Freude abhanden kommt, dann ist es Zeit für ein lautes STOP! Mache dir bewusst, dass du die Hoheit über deine Gedanken hast. Du bestimmst über deine Gedanken und nicht deine Gedanken über dich.

#### 2. Dem destruktiven Geist widersagen

Als Kind Gottes hast du die Autorität, den negativen Gedanken und den Geist, der dahinter steht, in die Schranken zu weisen und ihm im Namen Jesu zu widersagen. Du bist Tochter/Sohn des allmächtigen Gottes und dein Körper ist ein Tempel des Heiligen Geistes. Ein schlichtes Gebet genügt: „Ich bin eine Tochter / ein Sohn Gottes und alle negativen Gedanken und Emotionen, die mich jetzt bedrängen und nicht zur Ruhe kommen lassen, müssen im Namen Jesu weichen. Heiliger Geist, komme du und fülle meinen Geist, meine Gedanken und Emotionen mit deiner Wahrheit, der Wahrheit des Vaters über mich und meine Situation.“

#### 3. Ein neuer Fokus: Glaubenssätze

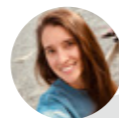
Im nächsten Schritt dürfen wir Glaubenssätze erneuern und verabschieden, die uns immer wieder in das Gedankenkarussell einsteigen lassen. Wenn z.B. der Krieg in der Ukraine dich umtreibt, du große Zukunftsängste hast, dich vor einem größeren Krieg fürchtest oder du dir immer wieder weitere negative Szenarien ausmalst, dann darfst du laut STOP rufen und deinen Gedanken sagen: „Mein Vater hat alles im Griff. Er ist souverän. In ihm habe ich die Fülle des Himmels. Er sorgt für mich. Mein Herz darf ruhig sein.“ Die Veränderung in deinen Gedanken kommt nicht sofort, aber wenn du dran bleibst, können deine alten Glaubenssätze „überschrieben“ werden und je mehr man das „STOP“ einübt, desto schneller kommt man aus dem Gedankenkarussell heraus.

#### 4. Sich nicht alles reinziehen

Grenze dich ab und schütze dich. Du musst dir nicht alles ansehen oder anhören. Das hat nichts mit Ignoranz oder Desinteresse zu tun, sondern du sorgst für dich. Wenn es Themengebiete gibt, die dich triggern, dann gönne dir mal ne Pause davon. Wenn du in einem Gespräch merkst, dass es gerade zu viel wird, dann darfst du das offen ansprechen.

Mit einem Gebet des Hl. Augustinus möchte ich unten gerne schließen. Es ist für mich die Zusammenfassung des Geschriebenen für mich. Wenn du keine Zeit hast, den Artikel zu lesen, dann genügt auch dieses Gebet.

Rhiana Spörl



**ATME IN MIR, DU HEILIGER GEIST, DASS ICH HEILIGES DENKE.**

**TREIBE MICH, DU HEILIGER GEIST, DASS ICH HEILIGES TUE.**

**LOCKE MICH, DU HEILIGER GEIST, DASS ICH HEILIGES LIEBE.**

**STÄRKE MICH, DU HEILIGER GEIST, DASS ICH HEILIGES HÜTE.**

**HÜTE MICH, DU HEILIGER GEIST, DASS ICH ES NIMMER VERLIERE.**

**AMEN**  
(Hl. Augustinus)

## SEELSORGE SCHULUNG



### GRUNDLAGENSCHULUNG SEELSORGE 27. - 28. OKTOBER, WÜRZBURG

Wir stellen fest, dass immer mehr Mitarbeiter/innen vor der Herausforderung stehen, mit Jugendlichen seelsorgerische Gespräche zu führen oder mit unterschiedlichen Situationen überfordert sind. Was ist Seelsorge eigentlich, was auch nicht? Wie können wir zu Seelsorgegesprächen ermutigen und uns darin schulen lassen?

Mit unserer Seelsorgeschulung möchten wir dir Handwerkszeug mitgeben, dich ausrüsten und ermutigen, wie du mit Jugendlichen seelsorgerische Gespräche führen kannst, aber auch wo deine Grenzen sind (das ist sehr entlastend zu wissen). Seelsorge ist ein sehr spannender Bereich unserer Arbeit.

In der Seelsorgeausbildung habe ich einen prägenden Satz mitgenommen: *„Seelsorge trägt dazu bei, dass Jesus unerreichte Orte meines Herzens berühren und heilen kann.“*

Die Seelsorgegrundlagenschulung ist ein Angebot für Menschen, die Jugendliche und Erwachsene im Rahmen der Angebote der CE und JCE begleiten und unterstützen. Ausgehend vom christlichen Menschenbild und der Spiritualität der katholisch-charismatischen Erneuerung werden Werkzeuge für Gespräche mit Menschen in den unterschiedlichsten Situationen ihres Lebens- und Glaubenswegs sowie für den Gebetsdienst vermittelt:

- Do's and Don'ts in Seelsorgegesprächen mit vielen hilfreichen Tipps und praktischen Erfahrungen
- Raum für Fragen
- Wie bete ich für Menschen?

Diese Schulung setzt seelische Belastbarkeit voraus und ist nicht für Menschen in akuten Krisensituationen geeignet.

Leitung: Elke Krapf, Dagmar Ludwig und Pfr. Gerhard Stern  
Ort: Vinzentinum, Schiestlstr. 19, 97080 Würzburg

### JUMP 2023 30.07. BIS 05.08. 2023 IN MAIHINGEN

Das JUMP wirft seine Schatten voraus, es wird großartig!

BEGEISTERUNG, TIEFE BEGEGNUNG MIT GOTT, ACTION, MUSIK DIE ABGEHT, JUMP-DANCE, CAMPING, SPANNENDER INPUT, LUFTMATRATZE, FEIERN, MAL WAS ANDERES, WORSHIP, CRAZY PEOPLE, HIMMLISCH, FREUNDSCHAFT, ECHT SEIN, DURCHBRUCH, KONFETTI, ANNAHME, VISION FÜR DEIN LEBEN, ANBETUNG, GELÄNDESPIEL, ...

Übrigens, wer noch den günstigen Teilnahmebeitrag mitnehmen möchte, muss sich bis spätestens 10.07.2023 angemeldet haben.

Infos und Anmeldung:



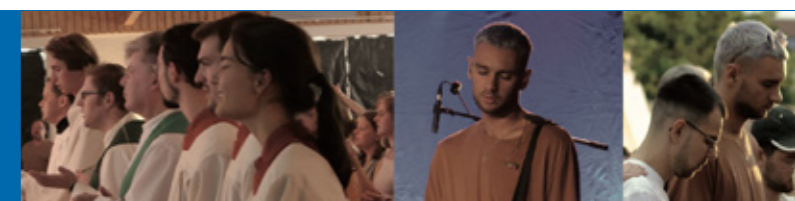
### THE CHANGE - WÄHREND DES WJT 2023

Du fährst auf den Weltjugendtag und möchtest etwas Besonderes erleben? CHARIS INTERNATIONAL veranstaltet gemeinsam mit anderen europäischen Netzwerken am 04. August eine evangelistische überkonfessionelle Veranstaltung während des Weltjugendtages in Lissabon.

Lass dir das nicht entgehen und sei dabei, wenn du in Lissabon sein solltest. <http://thechangelisbon.com/en>



This event is being organized by the Rodrigues Pereira Association and CHARIS - Catholic Charismatic International Service.



## LASS DICH ENTFLAMMEN!

